

GIOVANNA ALVONI

Die Ziegen von Skyros und die Ernährung der stillenden Mütter (über [Hp.] *Mul.* I 44)

The Goats of Scyros and the Feeding of Nursing Mothers (about [Hp.] *Mul.* I 44)

ABSTRACT: explanation of the mention of the goats of Scyros in [Hp.] *Mul.* I 44 in the context of dietary advices for nursing mothers.

Keywords: Proverbial expression, Goats of Scyros, *Corpus Hippocraticum*, *Diseases of Women*.

Das Kapitel 44 des ersten Buches des pseudo-hippokratischen Werkes *De morbis mulierum* enthält eine Reihe von Ernährungsempfehlungen für Mütter, um deren Milchproduktion zu fördern, wenn sie versagt. Dies ist das Incipit gemäß der Ausgabe von POTTER:¹

Τὸ δὲ γάλα ὅπως γίνεται, εἴρηται μοι ἐν τῇ Γενέσει τοῦ Παιδίου τῇ ἐν Τόκῳ καὶ τάλῃα. Ἦν δὲ γάλα σβεσθῇ, πράσα τρίψας, διεῖς ὕδατι, δίδου πίνειν· καὶ τῷ θερμῷ λουέσθω, καὶ πράσα καὶ κράμβην ἐσθιέτω· συνέψιν δὲ κυτίσου φύλλα, καὶ τὸν χυλὸν ῥοφεῖν· πιπίσκειν δὲ τοῦ μαράθου τὸν καρπὸν καὶ τὰς ρίζας, καὶ κριθᾶς ἐπισιμένας καὶ βούτυρον ἐψήσας ὁμοῦ ψύξας, δίδου πιεῖν. Ἀγαθὸν δὲ καὶ τὸ ἵππομάραθον καὶ τὸ ἵπποσέλινον καὶ κύτισος, ὁμοῦ ταῦτα πάντα γάλα πολὺ ποιεῖ, καὶ †ἐξισκυρῖαι† αἶγες, τυροὶ δὲ μάλιστα·

POTTER glaubt, dass der Text in Z. 6 verdorben ist und stellt deshalb die Lesart ἐξισκυρῖαι von Θ² *inter cruces*. Unter den Herausgebern, die ihm vorausgingen, druckte LITTRÉ – auf der Basis der Lesart ἄξει σκυρῖαι der Handschriften MV³ – ὁμοῦ ταῦτα πάντα γάλα πολὺ ποιεῖ καὶ αὔξει· σκυρῖαι αἶγες, τυροὶ δὲ μάλιστα, „Tout cela ensemble rende le lait abondant, les chèvres de Scyros, et les fromages surtout“, obwohl er schrieb: „Phrase probablement altérée, mais où je n’ai rien pu trouver qui me satisfait“. ERMERINS hingegen griff in den Text ein und druckte ὁμοῦ ταῦτα πάντα· καὶ γὰρ γάλα πολὺ ποιεῖ καὶ τῇσι αἰξὶ τῇσι Σκυρήσι, „quae omnia simul danda; lac enim multum faciunt etiam

- 1 Hippocrates. Vol. XI, edited and translated by PAUL POTTER, Cambridge (Mass.)-London 2018, 106 f. („How milk forms I have described in *Generation of the Child in Childbirth*, along with other matters. If a woman’s milk dries up, crush leeks, dissolve them in water, and give to drink; also have her bathe in warm water, eat leeks and cabbage, and boil tree medick leaves and drink the juice. Give a potion of fennel seed and its roots, winnowed barley (sc. flour), and the butter plant: boil all this together, cool and give to drink. Also good are horse fennel, alexanders, and tree medick; all these together produce much milk, and ... goats, especially cheese“).
- 2 Codex Vindobonensis Medicus Graecus 4 (10.–11. Jhr.). Vgl. POTTER, *op. cit.*, XIII–XIV.
- 3 Codices Marcianus Venetus Graecus 269, f. 314^v (10.–11. Jhr.) und Vaticanus Graecus 276, f. 150^v (12. Jhr.). Vgl. POTTER, *op. cit.*, XIII–XIV.
- 4 Œuvres complètes d’Hippocrate, par É. LITTRÉ, VIII, Paris 1853, 102 f.

capris Scyriis“.⁵ Dann ließ er τυροὶ δὲ μάλιστα weg und kommentierte wie folgt: „Alii crediderunt capras inter medicamenta recenseri, itaque αἶγες Σκυρίαὶ dederunt, his alius adiunxit τυροὶ δὲ μάλιστα, quod forsitan primo in margine positum fuerit“.⁶ In seiner dokumentierten und detaillierten Analyse der Passage stellt ARATA fest, dass der von ERMERINS gedruckte Text nicht akzeptabel sei.⁷ Da ihm auch der von LITTRÉ gedruckte Text nicht verständlich scheint, da die Bedeutung der Erwähnung der Ziegen von Skyros nicht klar sei, macht ARATA selbst eigene Korrekturvorschläge. Der erste von ihnen besteht darin, ἐξισκυριαὶ αἶγες von Θ in ἄγρουσι (oder ἄξουσι) Σκυρίαὶ αἶγες zu korrigieren, ein Satz, dessen implizites Objekt γάλα wäre. Der zweite Vorschlag besteht stattdessen darin, anzunehmen, dass hinter ἐξί von Θ der Dativ Plural von αἶξ steht: ARATA schlägt daher αἰξί vor und vermutet nach diesem Wort eine Lücke, in der der Autor wieder über den κύτισον gesprochen hätte, die einzige der drei erwähnten Pflanzen, die von Ziegen gefressen wird. In seiner Rede über die Ziegen und wie es möglich sei, ihre Milchproduktion zu steigern, möchte der Autor daher an den Sonderfall der Ziegen von Skyros erinnern. Die Ziegen würden erwähnt, weil ihre Milch oder sogar ihr Fleisch milchbildende Wirkung habe.⁸

Die Korrekturvorschläge von ARATA ebenso wie der Text von ERMERINS greifen schwerwiegend in den überlieferten Text ein. Im Gegensatz dazu hat der Text von LITTRÉ den Vorteil, nur eine minimale Korrektur zu enthalten, er erscheint aber auf den ersten Blick nicht ganz verständlich. Welche Bedeutung kann der Nominativ Plural σκυρίαὶ αἶγες in einem elliptischen Satz haben?

Die Ziegen von Skyros waren berühmt für ihre Fähigkeit, Milch in großen Mengen zu produzieren, mehr als alle andere Ziegen, wie es bezeugt wird z. B. von Pind. Fr. 106, 4 M. Σκύρια δ' ἐς ἄμελξιν γλάγεος αἶγες ἐξοχώταται, Str. IX 437c αἱ τῶν αἰγῶν ἀρεταὶ τῶν Σκυρίων und Ael. NA III 33 αἶγες αἱ Σκύρια γάλα ἀφθονώτατον παρέχειν, ὅσον οὐκ ἄλλαι αἶγες. Aufgrund dieser Eigenschaft sind die Ziegen von Skyros sprichwörtlich geworden, wie man bei Zen. Vulg. II 18 und Diogen. Vind. I 62 Αἶξ Σκυρία: Χρύσιππος φησὶν ἐπὶ τῶν τὰς εὐεργεσίας (τὰς χάριτας Diogen.) ἀνατρεπόντων τετάχθαι τὴν παροιμίαν· ἐπειδὴ πολλάκις τὰ ἀγγεῖα ἀνατρέπει ἡ αἶξ. Ἄλλοι δὲ φασὶν ἐπὶ τῶν ὄνησιφόρων λέγεσθαι, διὰ τὸ πολὺ γάλα φέρειν τὰς Σκυρίας αἶγας lesen kann.⁹

5 Hippocratis et aliorum medicorum veterum reliquiae ed. FRANCISCUS ZACHARIAS ERMERINS, II, Traiecti ad Rhenum 1862, 577.

6 ERMERINS, *op. cit.* 577.

7 „In conclusione, la congettura di Ermerins non è confermata dall'analisi delle testimonianze riguardanti le tre piante menzionate dall'autore del *de mulieribus*. Inoltre, le prime due, se anche sono utilizzate per qualche animale domestico, non lo sono certo per le capre, ma, come indica il loro stesso nome, per i cavalli, ciò che è attestato, tra l'altro, dagli *Hippiatrica*“ (LUIGI ARATA, Tre note al testo del trattato ippocratico *De mulieribus*, in: *Galenos* 9, 2015, 23–35:31).

8 Vgl. ARATA, *op. cit.* 33 („Ma forse Ermerins ben intuisce che in ἐξί si debba leggere il dativo plurale di αἶξ. È, piuttosto, la trasformazione di ciò che segue che appare non altrettanto perspicua e soprattutto, vista l'analisi delle testimonianze sulle piante in esame, scorretta. Dobbiamo tenere conto che delle tre piante menzionate prima di αἰξί (< ἐξί) solo il citiso è cibo per capre. Dunque, si dovrà porre lacuna subito dopo αἰξί: in essa è possibile che l'autore ippocratico riprenda a parlare del κύτισος, l'unica delle piante menzionate ad essere ‚caprina‘ e non ‚cavallina‘. Il fatto che il discorso porti, presumibilmente, a trattare delle capre e di come si possa aumentare la portata del loro latte spiega come mai alla fine di questo passo il medico menzioni anche il caso speciale delle capre scirie. Quest'annotazione [...] quasi sicuramente è inserita a ribadire metonimicamente che il latte, o anche la carne, delle capre scirie, può essere anch'esso galattagogo“).

9 Vgl. auch Diogen. II 33 ἐπὶ τῶν τὰς εὐεργεσίας ἀνατρεπόντων. Ἀνατρέπει γὰρ τὸ ἀγγεῖον ἀμελχθεῖσα, Apost. I 61 πολυγάλακτοι δὲ αὐταὶ· ἐν τῷ καιρῷ δὲ τῆς ἀμολγῆς ἀνατρέπουσι τὰ ἀγγη, Mac. I 58 ἐπὶ τῶν ἀνατρεπόντων τὰς εὐεργεσίας· αἱ γὰρ κατὰ Σκύρον αἶγες πολὺ γάλα ἀφιεῖσαι, εἰτα ἀνατρέπουσι τὸ ἀγγεῖον, *Suda* II 174 A. s. v.

Wenn man den sprichwörtlichen Charakter der Ziegen von Skyros, die Milchproduzenten schlechthin, berücksichtigt, scheint der von LITTRÉ gedruckte Text, der dem überlieferten Text so nahe kommt, nicht so unverständlich, wenn man ein Komma nach αὔξει setzt: ὁμοῦ ταῦτα πάντα γάλα πολὺ ποιεῖ καὶ αὔξει¹⁰, σκυρίαί αἴγες, τυροὶ δὲ μάλιστα, „alle diese Nahrungsmittel zusammen produzieren reichlich Milch, sie sind (wie) ‚Ziegen von Skyros‘, der Käse allerdings im höchstem Maß“. Unabhängig davon, ob es sich von Anfang an um einen Teil des ursprünglichen Textes handelte oder um eine darin eingedrungene Anmerkung, ist der Hinweis auf die Ziegen von Skyros eng mit ihrer nicht nur berühmten, sondern auch sprichwörtlichen Fähigkeit verbunden, reichlich Milch zu produzieren, eine Wirkung, auf die der Ernährungsrat des Autors abzielt.

GIOVANNA ALVONI

Alma Mater Studiorum Università di Bologna, Dipartimento di Filologia Classica e Italianistica, Via Zamboni 32, I – 40126 Bologna, E-Mail: giovanna.alvoni@unibo.it

Αἶξ Σκυρία: ἐπὶ τῶν τὰς εὐεργεσίας ἀνατρεπόντων· φασὶ γὰρ αὐτὰς πολὺ γάλα ἐχούσας, ἐπειδὴν ἀμελχθῶσιν, ἀνατρέπειν τὸ ἀγγεῖον.

10 Möglich ist auch αὔγει, wie vorgeschlagen von ARATA 33 („In questo caso, la ricetta contenuta in questo capitolo sarebbe una bevanda che ha due proprietà: da una parte, aumenta la quantità del latte materno; dall'altra, aiuta a farlo uscire“).